

# KFC 2019 KIENTAL

Nachdem es nun mit dem Datum 28. Bis 30. Juni geklappt hat, konnte ich nun das Hotel reservieren und das Programm zusammenstellen.

Die Zimmer erinnern uns an die Nostalgiezimmer im Tösstal.

Wir sind im Hotel Alpenruh herzlich willkommen.

<https://www.alpenruh-kiental.ch/index.html>



## Freitag, 28. Juni 2019

Anreise: Gemäss Reiseplan über Olten, dann treffen wir uns um 11.00 h auf dem Dachparking im Bahnhof Bern und fahren mit dem Auto gemeinsam ins Kiental.

14:00 Fahrt mit dem Postauto ab Alpenruh auf die Pochtenalp auf der steilsten Postautostrecke Europas.

Auf der Pochtenalp können wir ein Zvieriplättli kredenzen, dann wandern wir gemütlich auf dem Wildwasserweg hinunter zum Hotel.

Bitte Wanderschuhe / Regenschutz nicht vergessen.

- Blitzturnier 5 Min.
- Nachtessen



## Samstag, 29. Juni 2019

08:30 Morgenessen

09:30 Schlagschach 5 min.

11:15 Abfahrt mit Postauto nach Kiental und mit dem Sessellift auf Ramslauen zum Mittagessen  
Ausgangspunkt der Wanderung über den Guggerweg zurück zum Hotel Alpenruhe. Keine Steigung, es geht sanft hinunter.

- Spiel
- Nachtessen
- Differenzler

**6**

### Auf dem Guggerweg dem Jagdbann auf der Spur

Ramslauen – Alpenruhe 4,5 km, 1½ Std.



des Guggerwegs ist gut mit Holzschildern markiert. Beim **Bächligrabe** steht die erste von insgesamt fünf Rehfuhrstellen, in denen die Informationsstafeln des Guggerwegs ausgestellt sind. Wir wandern durch schattenspendende Bergwälder, überqueren Wildbäche, vernehmen auf sonnigen Alpweiden Kuhglockengeplätscher und kommen an einer Rundholzhütte vorbei, in der wir Tierstimmen abhören können. Immer wieder laden Sitzbänke mit Blick ins Tal hinunter zum Verweilen oder zum Picknick ein.

Im 19. Jahrhundert waren die Wälder im Kiental in schlechtem Zustand. Wildtiere wurden stark bejagt. Gemäss der Überlieferung waren gerade noch fünf Gämsen heimisch, als im Jahr 1891 die Jagd aus dem Tal verbannt wurde. Andere Schalenwildarten wie Rehe, Steinböcke oder Rothirsche existierten hier damals nicht mehr. Erst mit der gesetzlichen Regelung der Jagd durch Einschränkungen der Jagdzeit, Schutz der Mutter- und Jungtiere, Einrichtung einer effizienten Wildhut sowie der Errichtung von Eidgenössischen Jagdbanngebieten konnten sich die Wildtierbestände erholen. Der **Guggerweg** führt durch den Jagdbannbezirk im wildromantischen **Kiental**. Das Postauto bringt uns von **Reichenbach im Kandertal** nach **Kiental Dorf**. Wir gehen durch das Dorf am Hotel Bären vorbei, in dem im April 1916 eine als touristische Veranstaltung getarnte internationale Sozialistische Konferenz stattfand, an der auch der spätere russische Revolutionär Lenin teilnahm. Die Sesselbahn bringt uns nach **Ramslauen**, wo uns ein schönes Panorama erwartet: Thunersee, Niesen, Engel, Dreispitz, Gspaltenhorn, Gamchilücke, Blüemlisalp, Aermighorn und Gerighorn. Beim Berghaus lädt ein riesiger Spielplatz zum Spielen ein. Hier beginnt der Wildlehrpfad, der uns Einblicke in die Geschichte des Jagdbannbezirks vermittelt und verschiedene Wildtiere vorstellt. Zum Schutz des Wilds müssen Hunde an der Leine geführt werden. Der selten gewordene Kuckuck, der in Mundart **Gugger** heisst, gab dem Weg seinen Namen. Bald begrüsst uns am Wegrand ein aus Holz geschnitzter Gugger, der uns die Abzweigung vom Strässchen auf einen schmalen Bergwanderweg weist. Jede Abzweigung

**Schwierigkeitsgrad**  
Leichte Bergwanderung.

**Richtzeiten und Varianten**  
Wanderzeit 1½ Std.  
Variante Bir Alpenruhe – Kiental, zusätzlich 1 Std.

**Anfahrt / Rückfahrt**  
Mit dem Lötschberger nach Reichenbach i. K., weiter mit dem Postauto nach Kiental Dorf. Von dort in ca. 5 Minuten zur Talstation und weiter mit der Sesselbahn nach Ramslauen.  
Zurück ab Kiental, Restaurant Alpenruhe mit dem Postauto.

**Verpflegung unterwegs**  
Hotel Bären, Kiental  
Berghaus Ramslauen  
Restaurant Alpenruhe

**1**



Über sonnige Alpwege wandern wir der Blüemlisalp entgegen.

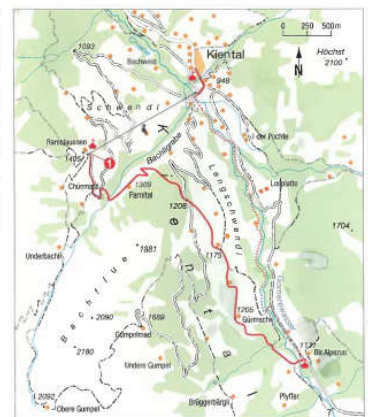
Nach einer schönen und lehrreichen Wanderung entscheiden wir uns in der **Frauenweid** über das tosende Gornerewasser zur **Pension Alpenruhe** zu gehen und im paradisischen Garten des Restaurants einzukehren. Wer noch nicht genug gewandert ist, macht noch einen Abstecher zum **Tschingelsee** oder nimmt den **Talweg dem Gornerewasser** entlang zurück nach Kiental.

#### Standort Wanderwegweiser

Zum nächsten Zwischenziel

**1** Alpenruhe

Der Guggerweg ist mit Holzwegweisern gut ausgeschildert.



## Sonntag, 30. Juni 2019










08:30h Morgenessen

09:30h Finale

11:00h Abfahrt mit dem Auto via Beitenwil nach Bern HB

## Reiseprogramm:

### Freitag 28.06.2019

Bahnhof/Haltestelle	Zeit	Dauer	Umst.	Reise mit	Information	Preis
Verbindungen vom So, 30.06.19						
1	Winterthur	ab 09:03	1:36	0	IC 1	
	Bern	an 10:28				<b>Preis/Kauf</b>
2	<b>Bahnhof/Haltestelle</b>	<b>Zeit</b>	<b>Gleis/ Kante</b>	<b>Reise mit</b>	<b>Belegung</b>	<b>Bemerkungen</b>
	Winterthur, Hauptbahnhof					5 Min., Y
	Winterthur			Fussweg		
	Winterthur	ab 09:09	3			S-Bahn 11 19134
	Zürich HB	an 09:28	41/42	S 11		Richtung: Dietikon
						Umsteigen
	Zürich HB	ab 09:38	16			RegioExpress 4814
	Aarau	an 10:05	4CDE	RE		Richtung: Aarau
						Umsteigen
	Aarau	ab 10:13	5			RegioExpress 4764
	Olten	an 10:24	3AB	RE		Richtung: Olten
						Umsteigen
	Olten	ab 10:29	11			InterCity 61 965
	Bern	an 10:56	4	IC 61		Richtung: Interlaken Ost ✕ FZ BZ RZ R
	Bern					6 Min., Y
	Bern, Hauptbahnhof			Fussweg		
Dauer: 1:58; fährt täglich, nicht 17. Feb						

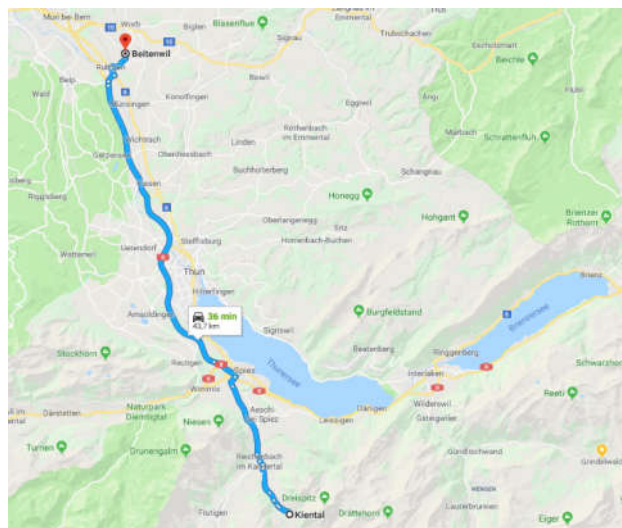
4	Bahnhof/Haltestelle	Zeit	Gleis/ Kante	Reise mit	Belegung	Bemerkungen
-	Ascona, Centro	ab 06:59		NFB 1		Niederflur-Bus 1 1011 Richtung: Tenero, Brere
	Locarno, Piazza Stazione	an 07:17				
	Locarno, Piazza Stazione			Fussweg		4 Min., Y
	Locarno					
	Locarno	ab 07:31	2	S 20		S-Bahn 20 25626 Richtung: Biasca
	Bellinzona	an 07:58	2			
				Umsteigen		
	Bellinzona	ab 08:02	1	IC 21		InterCity 21 668 Richtung: Basel SBB
	Rotkreuz	an 09:13	3			TT  FZ BZ RZ  R
				Umsteigen		
	Rotkreuz	ab 09:22	6	S 26		S-Bahn 26 8636 Richtung: Olten
	Olten	an 10:18	3CD			
				Umsteigen		
	Olten	ab 10:29	11	IC 61		InterCity 61 965 Richtung: Interlaken Ost
	Bern	an 10:56	4			FZ BZ RZ  R
	Bern			Fussweg		6 Min., Y
	Bern, Hauptbahnhof					

Dauer: 4:03;  
fährt 9. Jun bis 14. Dez 2019 täglich

## Sonntag 30.06.2019

Abfahrt spätestens 11:00h

Wir fahren mit dem Auto via Beitenwil nach Bern. Softy muss um 12:00 in Beitenwil sein, in Bern HB können Herby und Thomas die Weiterfahrt mit dem Zug antreten.



## Ausgangslage / Reglement:

Nr.	Jahr	Austragungsort	Sieger	Anz.
1	1980	Olten	Herby	1
2	1981	Olten	Thomy	1
3	1982	Olten	Thomy	2
4	1983	Olten	Sepp	1
5	1984	Olten	Thomy	3
6	1985	Olten	Thomy	4
7	1986	Olten	Herby	2
8	1987	Olten	Thomy	5
9	1988	Olten	Thomy	6
10	1989	London (GB)	Sepp	2
11	1990	Olten	Thomy	7
12	1991	Olten	Softy	1
13	1992	Olten	Softy	2
14	1993	Olten	Softy	3
15	1994	Olten	Herby	3
16	1995	Olten	Herby	4
17	1996	Bergün	Sepp	3
18	1997	Bern	Thomy	8
19	1998	Olten	Herby	5
20	1999	Ascona	Sepp	4
21	2000	Brienzer Rothorn	Sepp	5
22	2001	Stockhorn	Herby	6
23	2002	Tösstal	Softy	4
24	2003	Vitznau	Softy	5
25	2004	Ascona	Herby	7
26	2005	Tösstal	Softy	6
27	2006	Balsthal Bremgarten	Sepp	6
28	2007	Rivaz Weinbauer	Sepp	7
29	2008	Adelboden Trotti	Herby	8
30	2009	Bergün	Sepp	8
31	2010	Axalp	Thomy	9
32	2011	Ascona	Softy	7
33	2012	Braunwald	Sepp	9
34	2013	Ascona	Sepp	10
35	2014	Axalp	Herby	9
36	2015	Winti / Tösstal	Sepp	11
37	2016	Sauschwänzle Bahn (D)	Thomy	10
38	2017	La Sauge Neuchâtel	Thomy	11
39	2018	Friederichshafen (D)	Sepp	12
40	2019	Kiental Alpenruh		

### REGLEMENT DES KAMINFEUER-CUPS =====

Der Sieger des Vorjahres ist für die korrekte Durchführung des Turniers verantwortlich.  
P.S. Es ist für genügend und bekömmliches Venenoel zu sorgen!!!

Das Turnier gliedert sich in folgender Reihenfolge:

1. Blitzturnier mit je 5 Minuten Bedenkzeit
2. Schlagschachturnier mit je 5 Minuten Bedenkzeit
3. Origineller Wettbewerb (z.B. Schätzspiel)
4. Differenzenjass, 8 Runden
5. Erstellen der Zwischenrangliste:  
HANDICAP !!!  
Der 1. erhält 3 Minuten  
Der 2. erhält 4 Minuten Bedenkzeit im Abschlussblitzturnier  
Der 3. erhält 5 Minuten  
Der 4. erhält 6 Minuten
6. Abschlussblitzturnier mit Bedenkzeit nach Aufstellung Punkt 5
7. Sieger ist, wer nach Punkt 6 am meisten Punkte zu verzeichnen hat.
8. Sind am Schluss des fantastischen Turniers zwei Spieler punktgleich, so spielen sie gemeinsam 5 Minuten-Blitzpartien bis ein Spieler 3 Punkte erreicht hat.
9. Der Kaminfeuercup wird jährlich beim Sieger des vorangehenden Jahres durchgeführt.
10. Der Sieger erhält den Kaminfeuercup-Pokal.

Gegeben zu Olten, am Iago des Hilario Anno Domini, Tausend neunhundert und achtzig.

Der hochwohllobliche Initiant des ehrenvollen Turniers:

I. S a n e r

.....I. Sauer.....

Die Mitbestreiter um den 1. Kaminfeuercup-Pokal:

M. Wirz B. Hoedel H. Girschwiler J. Rüdöl

Sepp / 19.02.2019

078 620 64 80

[Josef.ruedisueli@hispeed.ch](mailto:Josef.ruedisueli@hispeed.ch)